

SALZBURG, SEEN & BERGE MIT KINDERN

*Über 400 spannende Aktivitäten im Seenland,
Salzkammergut & Tennengau*

VON KATJA FABY

SALZBURG: NATUR & SPORT

SALZBURG: WISSEN & KULTUR

SALZBURGER SEENLAND

ATTERSEE & ATTERGAU

IRRSEE & MONDSEE

FUSCHLSEE

WOLFGANGSEE & BAD ISCHL

HALLEIN & TENNENGAU

INFO- & FERIENADRESSEN

REGISTER & KARTEN

INHALT

SALZBURG: NATUR & SPORT

*Salzburger Almkanal:
Historische Lebensader* 20

SALZBURG: WISSEN & KULTUR

*Wolfgang Amadeus
Mozart* 41

Festkalender Salzburg 50

SALZBURGER SEENLAND

*Ein Schulfach in der
Volksschule –
Heimatkunde* 57

6 **Vorwort**

11 **STADTLUFT MACHT FREI**

11 **Tipps für Wasserratten**

11 Frei- & Strandbäder

13 **Frische Luft und Sport**

13 Radeln und skaten

17 Wandern

22 Parks & Gärten

23 Klettern und spielen

28 Wintersport

30 **Umwelt erforschen**

30 Tiere & Natur erleben

35 **VON MUSEN UND MUSEEN**

35 **Handwerk und Geschichte**

35 Betriebsbesichtigung

36 Burgen, Schlösser & Museen

44 **Bühne, Leinwand & Aktionen**

44 Theater & Musik

48 Aktionen & Feste

53 **GAR NICHT SO FLACH IM FLACHGAU**

53 **Tipps für Wasserratten**

53 Strandbäder

58 Auf dem Wasser

61 **Frische Luft und Sport**

61 Radeln

67 Erlebnisparks

70 Wintersport

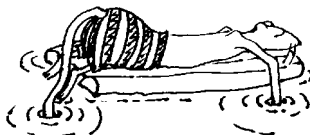
71 **Umwelt erforschen**

71 Entdeckungen auf Themenwegen


Handwerk und Geschichte	73	
Betriebsbesichtigung & Museen	73	<i>Salzburger</i>
Bühne, Leinwand & Aktionen	76	<i>Bauernherbst 77</i>
Kreatives & Feste feiern	76	<i>Festkalender 78</i>
GLÄSERNES TAL UND GLASKLARER SEE	81	ATTERSEE & ATTERGAU
Tipps für Wasserratten	81	
Strand- & Erlebnisbäder	81	
Wassersport & Boote	86	
Frische Luft und Sport	89	
Wandern und staunen	89	
Abenteuer & Spaß	92	<i>Bärlauchpesto 90</i>
Wintersport	92	
Umwelt erforschen	94	
Geschichte & Natur	94	
Handwerk und Geschichte	98	
Eisenbahn fahren & Museum	98	
Bühne, Leinwand & Aktionen	100	
Kino, Märkte & Feste	100	<i>Festkalender 100</i>
SEEBÄREN AHOI!	103	IRRSEE & MONDSEE
Tipps für Wasserratten	103	
Frei- & Strandbäder	103	<i>Die Sage vom Jungfernsee 105</i>
Frische Luft und Sport	109	
Radeln, wandern, reiten	109	
Wintersport	112	
Umwelt erforschen	113	
Natur verstehen	113	
Handwerk und Geschichte	114	
Museen	114	
Bühne, Leinwand & Aktionen	116	
Märkte & Feste	116	<i>Festkalender 116</i>

FUSCHLSEE	119	TÜRKISGRÜN UND ALMENGLÜCK
	119	Tipps für Wasserratten
	119	Frei- & Strandbäder
	123	Boot fahren
	124	Frische Luft und Sport
<i>Bergwandern – aber richtig!</i>	127	124 Radeln
<i>Burg ohne Ritter und Burgfräulein</i>	129	125 Wandertouren zu Almen & Hütten
		130 Sommerrodeln und klettern
		131 Wintersport
	135	Umwelt erforschen
	135	Der Natur auf der Spur
	137	Handwerk und Geschichte
	137	Betriebsbesichtigungen & Museen
	140	Bühne, Leinwand & Aktionen
<i>Festkalender</i>	140	140 Kino & Feste
WOLFGANGSEE & BAD ISCHL	143	DICKE DAMPFER UND STEILE BAHNEN
	143	Tipps für Wasserratten
	143	Frei- & Strandbäder
	145	Schiffahrt
	146	Frische Luft und Sport
	146	Radeln und wandern
	151	Sommerrodeln & Freizeitspaß
	152	Winterspaß
	154	Umwelt erforschen
<i>Die Sesselträger vom Schafberg</i>	158	154 Tiere & Natur verstehen
		156 Handwerk und Geschichte
		156 Mit der Bergbahn
<i>Kaiserin Sisi</i>	160	158 Schlösser & Museen
<i>Festkalender</i>	162	161 Bühne, Leinwand & Aktionen
		161 Märkte & Feste
HALLEIN & TENNINGAU	165	KELTEN, SALZ UND NATURSCHAUSPIELE
	165	Tipps für Wasserratten
	165	Frei- & Hallenbäder
	167	Strandbäder & Wasserspaß
	168	Frische Luft und Sport

Radeln	168	<i>Eine glatte, runde Sache: die Marmorkugeln</i>	174
Abenteuer, Sport & Spiel	177		
Ski fahren & rodeln	179		
Umwelt erforschen	185	<i>Skisport mit Rücksicht</i>	
Natur verstehen und entdecken	185	180	
Handwerk und Geschichte	188		
Bahnen & Besichtigungen	188	<i>Das weiße Gold</i>	190
Museen	192		
Bühne, Leinwand & Aktionen	194	<i>Festkalender</i>	196
GUT INFORMIERT STARTEN	201	INFO & FERIEEN- ADRESSEN	
Orte & Infostellen	201		
Salzburg	201		
Irrsee & Mondsee	210		
Fuschlsee	212		
Wolfgangsee & Bad Ischl	215		
Mobil mit Bus & Bahn	220		
Unterwegs in Salzburg und Umgebung	220		
GUT GEBETTET	222		
Familienunterkünfte	222		
Ferien auf dem Bauernhof	223		
Jugendherbergen & Gästehäuser	227		
Übernachten auf der Alm	231		
Register	238	REGISTER & KARTEN	
Impressum	242		
Karten	254		
Kartenlegende	256		



VORWORT

 *Lieben Dank an alle, die mich wieder unterstützt haben. Allen Tourismusverbänden, die mich mit Informationen versorgt haben. Karin und Silke für die tollen Bilder. Meinem Mann und meinen Kindern, die mit mir gewandert, geschwommen und geradelt sind, Museen und Almen besucht und Skigebiete getestet haben!*

Auf Entdeckertour: Autorin Katja Faby mit ihrer Jüngsten



Seit nunmehr 6 Jahren ist das Salzburger Land meine Heimat. Und meine Begeisterung für diese Region wächst immer mehr. So viel Abwechslung habe ich bisher selten in meiner direkten Umgebung gehabt. Denn das Salzburger Land bietet für alle etwas.

Seid ihr begeisterte Spurensucher und Entdecker? Dann warten eine Vielzahl von Wanderungen und Lehrpfade auf euch. Oder eher Badenixen und Schiffspiraten? Dann ab zu den Seen im Salzburger Seenland oder im Salzkammergut. Auch die Stadtbummel und Museumsgeher haben viel zu tun, denn schließlich gibt es nicht nur in der Stadt Salzburg tolle Museen. Die gemütlichen Almenwanderer können im Tennengau und der Fuschlseeregion auf großen Almgebieten wandern und köstlich speisen. Alle Sportskanonen aufgepasst, radeln, skaten und klettern könnt ihr in allen Teilen der Region. Ich sage es euch – hier gibt es viel zu erleben! Und das Tolle ist, der Spaß hört im Winter nicht auf. Ski fahren, rodeln, eislaufen und Fackelwanderungen vertreiben euch dann die Langeweile. Ich wette, es wird schwer, zu entscheiden sein, wo ihr zuerst hinwollt!

Bei allen Ausflügen und Aktivitäten wünsche ich euch und euren Familien ganz viel Spaß und hoffe bald wieder »Griaß enk« sagen zu können.

Eure Katja Faby

Über die Autorin

Seit 2008 lebt Katja Faby mit ihrer Familie in Salzburg. Seitdem ist sie begeistert von der Vielfalt, die diese Region bietet. Gemeinsam mit ihrem Mann und ihren drei Kindern liebt sie es, Neues zu entdecken. Ihr aktueller Lieblingsplatz ist das Salzburger Seengebiet – viel Wasser und die Berge im Blick. Ihren ersten Freizeitführer *Berchtesgadener Land & Chiemgau mit Kindern* kennt ihr vielleicht schon.

Zum Gebrauch dieses Buches

► Das Buch *Salzburg und Umgebung, Seen & Berge mit Kindern* ist in **8 geografische Griffmarken** aufgeteilt: *Salzburg Natur & Sport, Salzburg Wissen & Kultur, Salzburger Seenland, Attersee & Attergau, Irrsee & Mondsee, Fuschlsee, Wolfgangsee & Bad Ischl* sowie *Hallein & Tennengau*. Diese Griffmarken sind wiederum unterteilt in eure Lieblingsaktivitäten:

Los geht es mit **Tipps für Wasserratten**. Hier findet ihr alle Adressen und Tipps rund ums kühle Nass. Von Frei- und Hallenbädern über Strandbäder (sehr viele, bei all den Seen) bis hin zu lustigen Bootsfahrten.

Weiter geht es mit **Frische Luft & Sport**. Wanderungen, Radeltouren, Kletterparks und Abenteuerspielplätze habe ich für euch ausprobiert – allesamt mit dem Prädikat lohnenswert. Ein besonderes Augenmerk liegt auf dem Thema Wintersport. Die ausgewählten Skigebiete und -pisten sind alle eher klein, kostengünstig und prima geeignet für Kinder und Anfänger.

Umwelt erforschen heißt es in Tierparks, Sternwarten und auf diversen Lehrpfaden. Außerdem entdeckt ihr hier spannende Naturphänomene.

Handwerk und Geschichte hautnah erleben könnt ihr bei Betriebsbesichtigungen, Bahn- und Seilbahnfahrten, in Museen und auf Burgen. Viele bieten Kinderprogramme und sind daher richtig spannend.

Zu guter Letzt informiert euch **Bühne, Leinwand & Aktionen** über Kindertheater, Kinos und Kinderprogramme. Gerade beim berühmten *Salzburger Schnürlregen* sind diese Tipps oft lebensrettend, bevor euch urfad wird. Und dass in der Region gefeiert werden kann, das seht ihr am ausführlichen **Festkalendarer**.

Unter **Info & Verkehr** erhaltet ihr und eure Reisebegleiter einen Überblick über die Orte der Region sowie Adressen der Tourist-Informationen und praktische Hinweise zu öffentlichen Verkehrsmitteln, damit



Gestatten?

Ich bin Sam, die Wasserratte. Meine Clique und ich begleiten euch mit noch ein paar Freunden auf euren Entdeckertouren durch dieses Buch und das Salzburger Seenland. Darf ich vorstellen:

Karlischen, unsere sportliche Naturfreundin,



Herr Mau, Experte für Handwerk und Geschichte,



und Mockes, der liebt Kunst und Feste.

das Auto auch mal stehen bleiben kann. Aus einer Vielzahl von **Ferienadressen** könnt ihr eure Lieblingsunterkunft wählen, denn in und um Salzburg ist es so schön, dass man gut und gern ein paar Nächte bleiben möchte.

Den Abschluss eures Freizeitführers bildet eine **Karte**, damit ihr trotz Navi und GPS den Überblick behaltet und nicht verloren geht.

Habt ihr Neues entdeckt?

Dann schreibt an:

Peter Meyer Verlag

– SUmK –

Schopenhauerstraße 11

60316 Frankfurt a.M.

info@PeterMeyer

Verlag.de

www.pmv-Verlag.de

► pmv-Leser sind neugierig und mobil – nicht nur in der Fremde, sondern auch in der eigenen Umgebung. Den Wissensdurst ihres Nachwuchses wollen sie fördern, seinem Tatendrang im Einklang mit der Natur freie Bahn lassen. Daher finden Sie in diesem Ausflugsführer Tipps und Adressen zu allem, was kleine und große Kinder begeistert, je nach Wetterlage und Jahreszeit. Alle Adressen und Aktivitäten wurden von der Autorin persönlich begutachtet und strikt nach Kinder- und Familienfreundlichkeit ausgewählt. Es ist nicht möglich, einen Eintrag ins Buch zu erkaufen.

Wir freuen uns über eure Tipps und Anregungen! ◀

SALZBURG: NATUR & SPORT



SALZBURG: NATUR & SPORT

SALZBURG: WISSEN & KULTUR

SALZBURGER SEENLAND

ATTERSEE & ATTERGAU

IRRSEE & MONDSEE

FUSCHLSEE

WOLFGANGSEE & BAD ISCHL

HALLEIN & TENNENGAU

INFO & FERIEADRESSEN

REGISTER & KARTEN



Hättet ihr gedacht, dass ihr mitten in der Stadt auch das Gras wachsen hören könnt? Und es wie in Venedig einen Kanal gibt? Die Mozartstadt bietet viel Grün und Aktivitäten an der frischen Luft, bei denen ihr Abwechslung und Bewegung findet!

In den netten Orten um Salzburg lässt sich prima Rad fahren oder skaten. Wie wäre es zum Beispiel mit einem Radelausflug zu den Wildschweinen in Anthering? Für alle, die gern klettern, habe ich insgesamt zwei Kletterhallen und zwei Klettergärten für euch als Tipps.

Frei- & Strandbäder

Freibad Volksgarten

Hermann-Bahr-Promenade 2, A-5020 Salzburg.

☎ +43/662/80724374 (Bademeister), 623411.

www.stadt-salzburg.at. **Lage:** Direkt am Salzachufer.

Bahn/Bus: O-Bus 6, 7, 10 bis Volksgarten. **Auto:** B150 bis Volksgarten. **Rad:** Am RKS-Radweg. **Zeiten:** Mai – Aug 9 – 19, bei Badewetter bis 20 Uhr, bei Schlechtwetter So und Fei 9 – 12 Uhr. **Preise:** 4,40 €, 10er-Block 34,70 €; Kinder 3 – 15 Jahre 2,40 €, 10er-Block 18,50 €; Ermäßigung mit Salzburger Familienpass.

► Das älteste Freibad der Stadt Salzburg bietet mit zwei Schwimmbecken, einem Kinder- und einem Planschbecken viel Abwechslung an heißen Tagen. Große Bäume spenden Schatten. Ein Volleyballfeld und Tischtennisplatten sorgen für Spaß an Land.

Freibad Leopoldskron, das »Lepi«

Leopoldskronstraße 50, A-5020 Salzburg-Leopoldskron. ☎ +43/662/829265 (Bademeister), 623411.

www.stadt-salzburg.at. **Bahn/Bus:** Bus 22 bis Firmianstraße. **Auto:** Moosstraße, auf Nußdorferstraße, weiter auf Leopoldskronstraße. **Rad:** Am Antenne-Salzburg-Radweg. **Zeiten:** Mai – Aug 9 – 19 Uhr, bei Badewetter bis 20 Uhr, bei Schlechtwetter So und Fei 9 – 12 Uhr.

TIPPS FÜR WASSER- RATTEN



Neben dem Freibad bietet der Volksgarten noch viel Raum zum Spielen und Verweilen. Es gibt einen Spielplatz mit Geräten für verschiedene Altersgruppen.

Aufi geht's: Wie hoch hinauf schafft ihr es?



Minigolf Sport- anlage Leopoldskron,

Firmianstraße 2,
Salzburg-Leopoldskron.
☎ +43/650/2773731.
März – Okt 10 – 22 Uhr.
18-Loch-Anlage aus Beton.
3,50 €, Kinder 2,50 €. Spezielle Angebote für Kindergeburtstage.

Hunger & Durst

Bergxi-Treff, Iselstraße

20a, Bergheim.

☎ +43/662/451445.

www.bergxitreff.at.

Mai – Sep bei Schönwetter 10 – 22, bei Schlechtwetter 13 – 22 Uhr, Okt – April Di – Sa 13 – 23, So, Fei 12 – 22 Uhr. Schattiger Gastgarten.



Der See friert im Winter regelmäßig zu und wird dann zum Eislaufen freigegeben.

Preise: 4,40 €, 10er-Block 34,70 €; Kinder 3 – 15 Jahre 2,40 €, 10er-Block 18,50 €, Saisonkarte 23,50 €; Ermäßigung mit Salzburger Familienpass.

► Im »Lepi«, wie die Leute hier ihr Bad nennen, findet ihr alles, was man für 'nen gscheiten Ausflug ins Freibad braucht: viele Wiesen mit schattigen Plätzen, fünf unterschiedliche Becken, eine 72 m lange Wasserrutsche und eine 14 m lange Breitrutsche, einen 10-m-Sprungturm und, und, und. Müde vom Toben im Wasser? Dann spielt eine Runde Minigolf oder Beachvolleyball. Langeweile gibt es sicher keine, könnte nur sein, dass ein Tag in Salzburgs größtem Freibad nicht ausreicht und ihr gleich wiederkommen wollt. Dann holt euch doch die günstige Saisonkarte!

Bergxi in Bergheim

Iselstraße 20, A-5101 Bergheim. ☎ +43/662/4515-

92, www.bergheim.at. **Bahn/Bus:** S1 bis Bergheim b.

Salzburg Bhf, 15 Min Fußweg. **Auto:** Bergheim B156

Dorfstraße, rechts Metzgerstraße, rechts Iselstraße,

Beschilderung folgen. **Rad:** Salzachradweg bis Berg-

heim. **Zeiten:** Mai – Sep bei Schönwetter 9 – 20 Uhr.

Preise: Tageskarte 5 €; Kinder 3 – 15 Jahre 3 €; mit

Salzburger Familienpass 3,60 €, Kinder 3 – 15 Jahre

2 €. Minigolf 2,50 €, Kinder 2 €, Pfand für Schläger 5 €

► Riesenrutsche, Wellenrutsche und Wasserpilz – im Spaßbecken ist jede Menge los. Die Kleinsten haben ihren eigenen Bereich, dieser ist zum Teil mit einem Sonnensegel überdacht. Genug getobt und geplansch? Wie wäre es mit einer Partie Minigolf? Für den Hunger zwischendurch gibt es Stärkung im **Bergxi-Treff**.

Salzachseen

A-5020 Salzburg-Liefering. **Lage:** Am Zusammenfluss

von Salzach und Saalach. **Bahn/Bus:** 0-Bus 7 bis Salz-

achseen. **Auto:** A1 Ausfahrt 291 Messezentrum, Kreis-

verkehr 2. Ausfahrt, rechts auf Schmiedingerstraße.

Rad: Salzachradweg bis Salzachseen. **Zeiten:** Badeauf-

sicht Anfang Mai – Sep bei Badewetter 9 – 19 Uhr.

Preise: Frei zugänglich.

Infos: Umkleidemöglichkeit am See und Duschen.

► Das weitläufige Gelände mit Badesee und Liegefläche bietet viel Platz für allerlei Aktivitäten in und am Wasser. Der See wird aus Grundwasser gespeist und ist bis zu 3 m tief. Für viel



Spaß sorgt der große angrenzende Spielplatz mit verschiedenen Schaukeln, Klettergeräten und Sandspielbereichen. Beim Kiosk gibt es die gewünschten Erfrischungen.

Bei Badewetter ein toller Tipp: Die Salzachseen

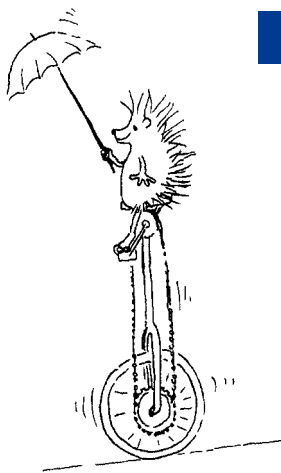
Radeln und skaten

Gemüselandroute Wals

A-5071 Wals-Siezenheim. **Länge:** Rundweg 15 km, ohne nennenswerte Steigung, auf kleineren Straßen, nur in Wals führt die Route über die befahrene Hauptstraße. Markierung: Grüner Kopfsalat. **Bahn/Bus:** Bus 27 bis Viehhausen Schweizersiedlung. **Auto:** Kendlersstraße stadtauswärts bis Laschensky. **Rad:** Stiegl-Radweg von Zentrum entlang der Glan.

► Die Gemüselandroute führt durch Ortsteile der Gemeinde Wals, am Fuße des mächtigen *Untersberg*. Über Feld- und Wirtschaftswege geht es vorbei an Gemüsefeldern, durch die *Goiser Wiesn* und entlang der *Saalach*, durch Ortsteile mit den netten Namen *Viehhausen* und *Käferheim*. Da die Gemüselandroute eine Rundtour ist, könnt ihr überall einsteigen. Zum Beispiel startet ihr beim **Laschenskyhof**. Haltet Ausschau nach dem Grünen Kopfsalat – dem Symbol der Route und folgt dieser in Richtung Autobahn. Nachdem ihr die Autobahn überquert habt, liegen vor

FRISCHE
LUFT UND
SPORT





In Wals gibt es eine Menge Gemüsebauern. Hier könnt ihr euch frisches Gemüse direkt vom Hof kaufen.

Hunger & Durst

Laschenskyhof, Josef-Hauthaler-Straße 2, Wals. ☎ +43/662/852361. www.laschensky.at. Täglich warme Küche 11 – 21.30 Uhr. Großer Spielplatz mit Kletterspinne, Kleinkindbereich.

euch die **Goiser Wiesn**. Vielleicht habt ihr Glück und seht Rehe auf der Lichtung stehen. **Käferheim** erreicht ihr nach weiteren 3 km. Ein Stück geht es jetzt durch die Au, ein tolles Waldgebiet zum Toben und Rasten. An der Saalach entlang kommt ihr zu einer Holzbrücke, die über die Saalach nach Deutschland führt. Ihr fahrt an der *Hammerauer Brücke (D)* weiter geradeaus. Nach 350 m biegt ihr rechts ab und verlasst die Saalach. Etwa 2,5 km geht es durch **Wals**, dann überquert ihr die B1 Richtung Viehhausen. Nach weiteren 2,5 km erreicht ihr wieder den Startpunkt Laschensky. Jetzt habt ihr euch die Einkehr im **Laschenskyhof** sicher verdient. Ein großer Spielplatz lädt hier zum Spielen ein. Für die verdiente Pause bieten sich aber auch die Goiser Wiesn oder die Saalach-Au an.

Skaten entlang der Glan

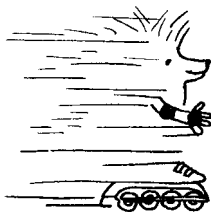
A-5020 Salzburg. **Strecke:** Von der Glansiedlung entlang dem Stiegl-Radweg Richtung Zentrum, Wendepunkt: Schließelbergerbrücke. **Länge:** Etwa 5 km.

Bahn/Bus: Bus 27 bis Kräutlerweg, Fußweg zur Glan.

Auto: Kandlerstraße stadtauswärts Richtung Laschensky, links in Schwarzgrabenweg, 2. links Kräuterlerweg.

Rad: Stiegl-Radweg von Zentrum entlang der Glan.

► Eine schöne und einfache Skaterstrecke findet ihr entlang der *Glan*. Der Weg ist durchgängig asphaltiert und relativ breit, sodass ihr nicht mit Radfahrern oder Fußgängern in Konflikt kommt. Startet eure Tour bei der **Glansiedlung**. Auf dem Rad- und Fußweg geht es Richtung Zentrum. Vorbei am Rollfeld des Flughafens, immer entlang der *Glan*. Drei Brücken können als Wendepunkt genutzt werden, so könnt ihr, je nach Kondition, die Strecke auch verkürzen. Wir haben bei der Brücke am Spielplatz **Schliesselberger Gründe** den Rückweg gewählt. Es liegen drei **Spielplätze** am Weg, hier könnt ihr Pausen einlegen, packt also ein paar Schuhe in den Rucksack.



Am Spielplatz Kandlerstraße/ Rollbahn gibt es eine Skaterbahn.

Glanrunde am Untersberg

A-5071 Wals-Siezenheim. **Länge:** Etwa 7,5 km, keine Steigung, keine befahrenen Straßen. **Bahn/Bus:** ↗ Gemüselandroute.

► Diese Route kann als Erweiterung zur Gemüse-

landroute oder als eigene Radtour gefahren werden. Ihr startet wieder beim Gasthaus **Laschenskyhof**. Nach der Autobahnüberführung verlasst ihr die Gemüselandroute und folgt der grünen Beschilderung mit Hinweis *Rund um den Untersberg* nach links. Ein Stück verläuft der Weg nun parallel zur Autobahn, bevor ihr dann nach 900 m rechts abbiegt und dem Verlauf der *Glan* folgt. Ihr überquert die *Glan* und erreicht bald darauf den *Gasthof Esterer*. Folgt weiterhin der Beschilderung *Rund um den Untersberg* in Richtung Grödig. Kurz nach dem **Schloss Glanegg** verlasst ihr allerdings diese Route und biegt links ab in Richtung Salzburg. Nun befindet ihr euch auf der *Augustiner Bräu Route*, die euch von Glanegg auf der Moosstraße in Richtung Stadt führt. Nach etwa 1 km verlasst ihr auch diese Route und biegt links in die Hammerauer Straße Richtung **Hammerauer Brücke (A)**. Bis zu dieser fahrt ihr 1,4 km durch ein Wohngebiet. Nach der Brücke, die über die *Glan* führt, haltet ihr euch kurz links und folgt der Josef-Hauthalerstraße, bis ihr nach 900 m wieder auf die Gemüselandroute in Höhe der Autobahnüberführung stoßt. Spätestens jetzt habt ihr euch eine Erfrischung beim **Laschenskyhof** verdient. Nach diesem Abstecher folgt ihr der Gemüselandroute wie zuvor beschrieben.



Hand in Hand über die Wiese: Da kommt Freude auf

© Karin Besel

Achtung! Die in dieser Erweiterungstour erwähnte **Hammerauer Brücke** ist nicht die selbe Brücke wie die in der zuvor beschriebenen Gemüselandroute.



Zu den Wildschweinen in der Antheringer Au

A-5102 Anthering.
www.anthering-info.at

Start: Mozartsteg
 Salzburg Zentrum.


Länge: Einfache Strecke 10 km bis zum Augebiet, 1,5 km führt die Hauptroute durch

Schwein gesehen: Bei den Wildschweinen in der Au

die Au zum Lokalbahnhof. **Bahn/Bus:** ➔ Salzburg. Rückfahrt ab Lokalbahnhof Anthering S27 bis Salzburg Hbf.

► Diese einfache Tour führt euch entlang der Salzach zu den Wildschweinen in die Antheringer Au. Ihr startet eure Fahrt am **Mozartsteg** im Zentrum von Salzburg. Auf der rechten Salzachseite radelt ihr am Fluss entlang und habt einen tollen Blick auf die Stadt. Hoch oben seht ihr die Festung, vorbei geht es an Cafés und dem berühmten Hotel Sacher. Nach zwei Unterführungen radelt ihr an der ➔ *Salzburger Kletterhalle* vorbei. Jetzt verlasst ihr das Stadtgebiet, bleibt aber weiterhin auf dem Radweg, der parallel zur Salzach verläuft. Durch Wiesen und Auen fährt ihr über **Bergheim** nach Anthering. Nach rund 6 km nehmt ihr die zweite Abzweigung zum **Naturschutzgebiet Antheringer Au**. Es geht über die Fahrradrampe und jetzt heißt es Augen auf! Wer findet zuerst die Wildschweine? Vielleicht schiebt ihr eure Räder oder schließt sie an und macht euch zu Fuß auf die Pirsch. Auf flachen Wegen könnt ihr das Augebiet durchqueren und an einigen Fütterungsstellen gibt es Aussichtsplattformen. Selbst dürft ihr die Tiere nicht füttern, denn sie sollen die natürliche Scheu vor den Menschen nicht verlieren. Besondere Vorsicht ist im Frühjahr geboten, denn dann haben die Wildschweine Frischlinge und wollen wirklich ungestört sein. Für den Rückweg könnt ihr bequem die Lokalbahn wäh-



 **Die Antheringer Au** ist ein naturbelassenes Schutzgebiet der Salzachauen und umfasst 1120 Hektar. Zu jeder Jahreszeit gibt es hier viel zu entdecken. Geführte Exkursionen in die Au bietet unter anderem das ➔ **Haus der Natur** an.

len (durchquert die Au 1,5 km auf der Hauptroute, dann kommt ihr automatisch zum Lokalbahnhof Anthering) oder ihr fahrt auf gleicher Strecke zurück in die Stadt. Dann würde sich noch ein Abstecher ins *Bergxi* in Bergheim empfehlen.

Wandern

Wanderung über den Kapuzinerberg

A-5020 Salzburg. **Strecke:** Linzer Gasse – Stefan-Zweig-Weg – Kapuziner Kloster – Franziskischlössl. **Länge:** Ab 4 km variabel, nicht kinderwagentauglich. **Bahn/Bus:** O-Bus Linien bis Hanuschplatz oder bis Mirabellplatz, Fußweg bis Linzer Gasse. **Auto:** ↗ Salzburg, Parkhaus Linzer Gasse. **Rad:** Salzachradweg bis Linzer Gasse. **Zeiten:** Ganzjährig, bei Nässe und Schnee Vorsicht.

► Von der Staatsbrücke kommend geht ihr in die Haupteinkaufsstraße von Salzburg, die **Linzer Gasse**. Diese verlasst ihr nach etwa 100 m und wandert rechts durch einen Torbogen den sehr steilen **Stefan-Zweig-Weg** hinauf. Ihr geht weiter durch die Felixpforte und erreicht nach der nächsten Kehre das **Kapuziner Kloster**. In den mächtigen Klostermauern leben heute noch fünf Mönche. Hier könnt ihr erst mal verschnauften und einen Blick auf die Altstadt am anderen Flussufer werfen. Folgt nun weiter der geteerten Straße, bis ihr wieder zu einem Torbogen gelangt. Nun haltet euch rechts und folgt dem Schild Franziskischlössl über den Basteiweg entlang der **Wehrmauer**. Dieser Weg ist sehr abwechslungsreich, mit vielen Treppen und schmalen Pfaden. An der Wehrmauer fallen euch sicherlich viele Spiele und Geschichten ein. Eine tolle Aussicht auf die Stadt und die umliegenden Berge habt ihr von hier oben. Ein letzter langer Treppenaufstieg und ihr seid am **Franziskischlössl** angekommen. Das Ausflugsziel mit großem Gastgarten lädt zur Einkehr ein. Von hier ist ein Abstieg in den Stadtteil *Schallmoos* möglich. Wollt ihr



Auf dem Kapuzinerberg leben die einzigen Stadtgämsen von Salzburg.

Hunger & Durst

Wiazhaus im Franziskischlössl, Kapuzinerberg 9, Salzburg.

☎ +43/662/872595.

www.franziskischloessl.at

Mi – So 11 – 17 Uhr. Kein Spielplatz, aber rund ums Schlössl gibt es viel zu entdecken.



Auf geht's zu den Gämsen: Edna ist schon neugierig

© Karin Besel

Hunger & Durst

Stadtalm, Am Mönchsberg 19c, Salzburg.
☎ +43/662/841729.
www.diestadtalm.com.
Sep – April 10 – 18, Mai 10 – 22, Juni – Aug 10 – 23 Uhr. Die städtischste Alm, die es gibt.

aber zurück zum Ausgangspunkt, wandert ihr entlang der Nordseite des Berges. Bleibt unbedingt auf den befestigten Wegen, denn es geht steil bergab! Ein kurzes Stück lauft ihr auf der geteerten Straße zurück, dann nehmt ihr den Abzweig nach rechts. Viele Stufen bringen euch jetzt wieder zurück zum **Kloster** und von dort aus geht ihr den Stefan-Zweig-Weg weiter bis zum Torbogen zur Linzer Gasse. Dieser Rundweg lässt sich noch durch unzählige Abzweige variieren. Letztendlich treffen die verschiedenen Wege immer wieder aufeinander. Zur Orientierung dienen die Beschilderungen Richtung Franziskischlössl bzw. Zentrum oder die geteerte Straße.

Vom Mönchsberg zum Festungsberg

Mönchsbergaufzug, Gstättingasse 13, A-5020 Salzburg. ☎ +43/662/8884-9750, www.salzburg-ag.at.

Lage: Spaziergang westliches Salzachufer. **Länge:** Etwa 1 km, kinderwagentauglich. **Bahn/Bus:** O-Bus 1, 4, 10 bis Mönchsbergaufzug. **Auto:** ↗ Salzburg, Altstadtgarage A, Ausgang Mönchsbergaufzug. **Rad:** Salzachradweg bis Haus der Natur. **Zeiten:** Do – Di 8 – 19, Mi 8 – 21 Uhr, Juli und Aug 8 – 21 Uhr. **Preise:** Berg- oder Talfahrt 2,10 €, Berg- und Talfahrt 3,40 €; Kinder 6 – 14 Jahre 1,10 bzw. 1,80 €; Familie (min. 1 Erw, 1 Kind) 4,20 bzw. 6,70 €. Gesonderte Preise für Aufzug inkl. Museumseintritt.

▶ Auf den **Mönchsberg** kommt ihr ganz bequem mit dem Mönchsbergaufzug. Der bringt euch zum ↗ *Museum der Moderne*. Von hier aus wandert ihr immer oberhalb der Stadt zur Festung, der Weg ist durchgängig ausgeschildert. Hier oben könnt ihr einiges sehen. Es geht vorbei an der **Stadtalm**, ihr seht Überreste der Stadtmauer und habt immer wieder tolle


Ausblicke auf die Stadt und die umliegenden Berge. Bei der Festung angekommen solltet ihr dem Wahrzeichen der Stadt natürlich auch einen Besuch abstatten, ➤ *Festung Hohensalzburg*. Die Fahrscheine des Mönchsbergaufzugs können auch für die Festungsbahn genutzt werden – also rauf mit dem Aufzug und runter mit der Festungsbahn (oder umgekehrt). Wollt ihr euch den Mönchsbergaufzug sparen, dann kommt ihr von Mülln aus oder über die Reichenhaller Straße auf den Mönchsberg.

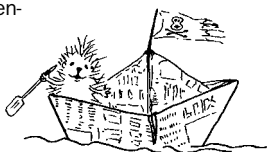
Vorbei an Schleusen und Surfern: Salzburger Almkanal

Wolfgang Peter (Almmeister), Brunnhausgasse 5, A-5020 Salzburg. ☎ +43/662/ 846419, www.almkanal.at. **Strecke:** Leopoldskroner Weiher – Gneis – Eichtwald. **Länge:** Circa 4 km, kinderwagentauglich.

Bahn/Bus: Bus 22 bis Salzburg Zwieselweg, 5 Min Fußweg zum Leopoldskroner Weiher. **Auto:** Moosstraße stadtauswärts, links auf Firmianstraße, rechts auf Gütratweg, links auf Zwieselweg, am Weiher parken.

► Beginnt eure Wanderung am Südufer des **Leopoldskroner Weiher** und biegt bei der Gärtnerei Zmugg links ab, überquert den Almkanal, haltet euch rechts und wandert an seinem linken Ufer stadtauswärts. Vorbei geht es an den bizarr geformten Kopfweiden. Etwa auf der Hälfte der Strecke nach gut 2 km kommt ihr an einem schönen, schattigen **Spielplatz** vorbei. Nach einem weiteren Kilometer wurde eine Gefällstufe ausgebaut. Hier tummeln sich waghalsige Surfer, die gegen die Strömung ankämpfen. Überhaupt finden sich hier und da an sonnigen, heißen Tagen Schwimmer im Almkanal, die auch mal wie Tarzan an einem Seil über den Kanal schwingen. Kurz nach der Surfelle kommt ihr zur Obuskehre und könnt mit dem O-Bus 5 zurück in die Stadt fahren. Allerdings lohnt es sich auch, noch einen halben Kilometer weiter zu laufen. Durch den **Eichtwald** kommt ihr schon bald zum **Gasthaus Pflegerbrücke**.

 *Der Mönchsberg wurde nach den Mönchen des Klosters St. Peter benannt. Sein höchster Punkt ist 540 m hoch.*



Besichtigung Stiftsarmstol-

len, Brunnhausgasse 5, Salzburg-Nonntal. ☎ +43/699/13790310 www.stiftsarm.jimdo.com. Im Sep zur Zeit der Almabkehr. 8 €, mit Familienpass Salzburg 5 €, Schüler 5 €. Gummistiefel, warme Kleidung und Taschenlampe einpacken. Frühzeitige Anmeldung erforderlich.

Hunger & Durst

Die Pflegerbrücke, Pflegerstraße 53, Salzburg. ☎ +43/662/821725. www.pflegerbruecke.at. Fr – Di und Fei 11 – 21 Uhr. Schöner Spielplatz.

► Habt ihr euch auch schon einmal gefragt, was das für übervolle, schnurgerade Wasserläufe sind, die die Stadt Salzburg von Süd nach Nord durchqueren? Das ist der Almkanal mit seinen Nebenkanälen.

SALZBURGER ALMKANAL: HISTORISCHE LEBENSADER

Das Wasser kommt aus der *Königsseeache* und wird bei einer Wehranlage südlich von Salzburg in

das künstlich angelegte Bachbett des Almkanal geleitet. Jetzt durchfließt das Wasser mit hoher Geschwindigkeit die südlichen Stadtteile und versorgt auf seinem Weg 17 Kraftwerke, in denen Strom für etwa 2400 Haushalte erzeugt wird. Aber auch Nutzwasser kommt vom Almkanal. Das heißt, dass ihr eure Lampen und Wasserhähne in Salzburg aufdrehen könnt, kann es sein, dass ihr das dem Almkanal verdankt. Das Kanalsystem ist schon sehr alt und steht unter Denkmalschutz. Das Kernstück bildet der **Stiftsarmstollen**, der durch den Mönchsberg führt. Seine Baugeschichte geht zurück bis ins Jahr 1150 und es wird vermutet, dass er der älteste Wasserleitungsstollen Mitteleuropas ist. Einmal im Jahr kann er zur Zeit der Almbkehr besichtigt werden. Dann wird 2 – 3 Wochen lang die Schleuse zur *Königsseeache* geschlossen, sodass kein Wasser mehr nachfließt. In dieser Zeit wird das Bachbett gesäubert. Die **Almpassage** ist der Bereich, wo der Almkanal aus dem Stollen austritt. Ihr findet sie in der Talstation der Festungsbahn (Zugang durch den Bernsteinshop oder Talfahrt mit der Festungsbahn). Hier erfahrt ihr ganz viel über den Almkanal. ◀

Hier werdet ihr sicher mit einem leckeren Eisbecher belohnt. Zurück geht es bis zur Obuskehr.

Schi-Scha-Schaukelweg

A-5102 Anthering. www.anthering-info.at. **Start:** Am Kindergarten. **Länge:** 4 km, Hin- und Rückweg sind gleich, 2 Std und mehr einplanen, einfacher Weg für Kinder 4 – 10 Jahre. **Bahn/Bus:** S27, Bus 111 bis Anthering Ortsmitte. **Auto:** B156 Richtung Anthering, im Ort Richtung Volksschule/Kindergarten. **Rad:** Ab Lokalbahnhof Richtung Ortsmitte.

► Ob gemütlich in der Hollywoodschaukel oder rasant im Piraten-Kahn, auf allen sechs Schaukelsta-

